



VORTRAG UND DISKUSSION

Dienstag, 2. April 2019, 18:30 Uhr



Die sowjetischen Speziallager im Kontext der alliierten Entnazifizierung und Internierung

Vortrag und Diskussion mit Andrew Beattie
(University of New South Wales Sydney/Universität zu Köln)

Moderation: Enrico Heitzer (Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen)

Seit den neunziger Jahren wird um die Deutung der Speziallager in der Sowjetischen Besatzungszone gerungen. Dabei geht es auch um die Frage, ob die Speziallager in erster Linie Instrumente stalinistischer Verfolgung waren oder ob hier gezielt NS-belastete Personen inhaftiert wurden. In seinem Vortrag wird der australische Historiker Andrew Beattie die sowjetische Internierungspolitik in den Kontext der alliierten Diskussionen um die Entnazifizierung einordnen. Dabei wirft er auch einen Blick nach Österreich, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Praxis herauszuarbeiten.

Andrew Beattie ist Senior Lecturer in German and European Studies an der UNSW Sydney, Stipendiat der Alexander von Humboldt Stiftung und Gastdozent an der Universität zu Köln. Sein Buch „Allied Internment Camps in Occupied Germany: Extrajudicial Detention in the Name of Denazification, 1945–1950“ erscheint Anfang 2020 bei Cambridge University Press.

Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich an unter: otters@gedenkstaette-sachsenhausen.de

Ort: Besucherinformationszentrum, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
Information: 03301-810921 / otters@gedenkstaette-sachsenhausen.de / www.stiftung-bg.de / www.facebook.com/SachsenhausenMemorial